

NEWS

**Wohlstand für alle statt Profit für einzelne**

Der Wissenschaftler Christian Felber stellt seine Theorie einer gerechten Wirtschaftsordnung vor

05.10.2023 | Statt alleine auf Wachstum sollten Unternehmen mehr auf ihre Sinnhaftigkeit schauen, fordert Christian Felber. Der Publizist, Hochschuldozent und Mitbegründer von Attac Österreich ist Initiator der sogenannten Gemeinwohl-Ökonomie. Diese orientiert sich an den Kriterien Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit. Im Rahmen des Studium Generale der Hochschule Aalen referiert Felber am Dienstag, 17. Oktober 2023, über „Gemeinwohl oder Öko-Gau: Welche Wirtschaft brauchen wir für die Zukunft?“ Die Veranstaltung findet im V-FR-Forum um 17.30 Uhr statt.

Der Klimawandel und schwindende Ressourcen sind eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. In den vergangenen Jahren ist das gesellschaftliche Bewusstsein dafür gestiegen. Auch in Unternehmen und Firmen wächst der Veränderungswille, denn Konsumenten, Investoren sowie der Gesetzgeber drängen auf klimafreundliche Lösungen. Einer, der sich schon seit vielen Jahren intensiv mit einer neuen Wirtschaftsordnung auseinandersetzt, ist Christian Felber. 2010 hat der studierte Soziologe, Psychologe und Politikwissenschaftler das Buch „Die Gemeinwohlökonomie“ herausgebracht und gilt seither als Gesicht der gleichnamigen Bewegung. Deren Kernanliegen ist es, eine ganzheitliche Wirtschaftsordnung zu entwickeln, die an die soziale Marktwirtschaft anknüpft, aber neben Gewinnstreben und Konkurrenz insbesondere das Gemeinwohlstreben und die Kooperation der Betriebe fördert.

Im Mittelpunkt stehen dabei Kriterien wie Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit sowie Mitbestimmung und Transparenz. In seinem Vortrag wird der renommierte Referent, der schon Vorträge beispielsweise vor dem Europäischen Parlament, dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft oder dem WorldEthikForum gehalten hat, das Konzept der Gemeinwohlökonomie erläutern und für eine anschließende Diskussion zur Verfügung stehen.

Info:

Termin: Dienstag, 17. Oktober 2023, 17.30 Uhr

Ort: VfR-Forum, Stadionweg 5/1